

Bücherei „Länder und Völker“

Erschienen sind:

Band I

Kampfplatz Ostasien

Politik und Soldaten an den Ufern
des Gelben Meeres

von

Wolf Schenke

Band II

Rumänien - Land im Werden

von

Karl Hermann Theil

Band III

Polens Aufstieg

von

Hans Wilhelm Beck

Band IV

Das türkische Reich

Ein Brennpunkt politischen Geschehens

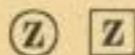
von

Georg Koedenbeck

Alle drei Monate erscheint ein neuer Band

Jeder Band umfaßt etwa 6 Bogen im Format Din A 5 und enthält zahlreiche Bilder sowie Karten und Übersichtstafeln.

Der Preis beläuft sich im Ganzleinenband auf nur RM 1.80



Verlagsanstalt Otto Stollberg / Berlin W 9

Ein Urteil:

Das Buch von Theil ist ein sehr lehrreicher Überblick über das Werden des rumänischen Volkes und ein Beispiel dafür, wie das Primäre die völkische Einheit ist, die sich dann den einheitlichen Staatsraum erkämpft. Die klare und allgemeinverständliche Ausdrucksweise macht die Lektüre der Seiten über den Kampf um den Großrumänischen Staat im letzten Jahrhundert zu einem großen Genuß. Das Kulturgefälle innerhalb Rumäniens, der Wechsel vom Nationalstaat zum Nationalitätenstaat, die Umsiedlung der Resttürken als Muster für die Möglichkeit friedlicher Regelung einer Minderheitenfrage, die beherrschende Stellung des Bauerntums, alles das ist auf diesen wenigen Seiten in geschichtlich-organischer Form und in flüssigem Stil lebendig und überzeugend aufgezeichnet. Bilder veranschaulichen den Text.

Der Verfasser betrachtet die Entwicklung Rumäniens immer unter Beachtung des deutschen Einflusses und der wechselseitigen Beziehungen. Das Kapitel über „Rumäniens Weg zur eigenständigen Kultur“ ist ein Musterbeispiel dafür, wie ein Volk, das zunächst unter dem Einfluß der Slawen kein Eigenleben kennt, sich unter starker deutscher Mithilfe freimacht und sich auf sich selbst und seine Werte besinnt.

Das Buch ist sehr zu empfehlen, nicht nur weil es als ein sehr guter Führer über Rumänien Aufschluß gibt, sondern weil es in der Behandlung der einzelnen Probleme und ihrer Lösung weltanschaulich und wissenschaftlich vorbildlich ist. Wir wünschen uns von jedem europäischen Land eine derartige Zusammenfassung für unseren Erdkundeunterricht.

**Reichsstelle zur Förderung
des deutschen Schrifttums,
Berlin, 30. 11. 1938**